

# AV-Medien der Bibliothek und Dokumentation von Pro Senectute Schweiz

Stand: 28.12.2006

## Alter und Migration

### Diverse

#### Altersheim

- Italianità im Altersheim : 27.01.2004 (CD)  
(Memo). - Drs1, 2004. - Sprache: schweizerdeutsch. - Länge: 10 Min. - Weitere Themen: Fremde Kultur, Migration. -  
CD 04-02

Die multikulturelle Gesellschaft widerspiegelt sich auch in Alters- und Pflegeheimen, die vermehrt nichtschweizerische, bisher vor allem aus Italien stammende Rentner und Rentnerinnen beherbergen, für die sich der Traum der Rückkehr nicht erfüllt hat. Damit diese ihren Lebensabend dennoch in einem annähernd gewohnten Umfeld verbringen können, wurde im stadtzürcherischen Krankenhaus Erlenhof, eine so genannte «mediterrane Abteilung» geschaffen.

DRS1, Dienstag, 27. Januar, 09:40 - 09:48

#### Migration

- ... und dann im Alter ab ins Ausland [Teil 1] : 27.10.03 (CD)  
(Memo). - Drs1, 2003. - Sprache: schweizerdeutsch. - Länge: 11 Min. - Weitere Themen: Lebensqualität. -  
CD 03-35

- ... und dann im Alter ab ins Ausland [Teil 2] : 28.10.03 (CD)  
(Memo). - Drs1, 2003. - Sprache: schweizerdeutsch. - Länge: 8 Min. - Weitere Themen: Lebensqualität. -  
CD 03-35

- [Im Alter nach Deutschland auswandern] : 21.12.2004 (CD)  
(Memo). - DRS 1, 2004. - Sprache: deutsch/schweizerdeutsch. - Länge: 9 Min. -  
CD 04-58

- Alois Birbaumer Kinderarzt und Bauer : 22.09.2003 (CD)  
(Memo). - Drs1, 2003. - Sprache: schweizerdeutsch. - Länge: 10 Min. - Weitere Themen: Lebensqualität. -  
CD 03-34

Alois Birbaumer, Kinderarzt, wurde bewusst, dass er mit seinem 16-Stunden-Arbeitstag sein Leben ruinieren würde. Mit 54 wanderte er deshalb in die Toscana aus, um dort Oliven- und Weinbauer zu werden.

- Alt werden in der Schweiz : 10.04.2006 (CD)  
(Memo). - Zürich : 2006. - Sprache: schweizerdeutsch. - Länge: 10 Min. - Weitere Themen: Pflege, Altersheim. -  
CD 06-09

Auch Migranten und Migrantinnen werden älter und stehen bald einmal vor der Frage, wie sie diese Lebensphase in der Schweiz gestalten sollen. Um sie zu beraten finden in verschiedenen Alterszentren Veranstaltungen zum Thema Migration und Alter statt. Unter dem Motto "Aufeinander zugehen, voneinander lernen" soll das Gespräch zwischen Zugewanderten und Einheimischen sowie Alters- und Pflegeheimen gefördert werden, denn der Anteil älterer und hoch betagter Migranten und Migrantinnen, welche die ambulante und stationäre Altenhilfe und -pflege brauchen werden, nimmt zu.

- Auswandern, Neubeginn (CD)  
(Memo). - Drs1, 2002. - Sprache: schweizerdeutsch. - Länge: 10 Min. -  
CD 02-02

- Lebensabend im Ausland : 16.10.2002 (CD)  
(Memo). - Drs1, 2002. - Sprache: schweizerdeutsch. - Länge: 10 Min. -  
CD 02-04

- Memo 12.06.2006 : Alter und Migration (CD)  
(Memo). - 2006. - Sprache: schweizerdeutsch. -  
CD 06-22  
Thomas Diener Geschäftsleiter Pro Senectute St. Gallen im Interview zum Thema Alter und Migration

- Rückkehr aufgehoben - aufgeschoben? : Wenn Gastarbeiterpaare alt werden (Audiokassette)  
(Doppelpunkt). - Zürich : SRDRs, 1998. - Sprache: deutsch. - Länge: 30 Min. - Weitere Themen: Ausländer. -  
MC 98-01

- Sie kamen und blieben : 03.03.2004 (CD)  
(Memo). - Drs1, 2004. - Sprache: schweizerdeutsch. - Länge: 10 Min. -  
CD 04-10  
Sie kamen und blieben

DRS1, Mittwoch, 03. März, 09:40 - 09:48

rpd. Gekommen sind sie als junge Arbeitskräfte, in den Jahren 50er- und 60er-Jahren - vor allem aus Italien. Vorübergehend wollten sie bleiben - geblieben sind die meisten bis heute. Die ersehnte Rückkehr haben sie - aus was für Gründen auch immer - stets hinaus geschoben und sich so ganz langsam an den Gedanken gewöhnt, auch nach der Pensionierung als Rentner und Rentnerinnen bei uns zu bleiben

- Vom «Tschingg» zum Vorzeige-Ausländer : die Schweiz der Italiener : 16.03.2004 (CD)  
(Kontext). - Drs2, 2004. - Sprache: deutsch. - Länge: 29 Min. - Weitere Themen: Fremde Kultur, Geschichte. -  
CD 04-07

Vom «Tschingg» zum Vorzeige-Ausländer : die Schweiz der Italiener

DRS2, Dienstag, 16. März, 09:05 - 09:35

rpd. In den 50er- und 60er-Jahren wurden italienische Arbeitskräfte in grosser Zahl auf Schweizer Baustellen und in Fabriken geholt. Sie lebten karg und schickten das gesparte Geld nach Hause. Die Einwanderinnen und Einwanderer aus Italien, die heute als gut integrierte Landsleute gelten, wurden hierzulande lange als «Tschinggen» diffamiert. Welche Spuren dies in einzelnen Biografien hinterlassen hat, zeigt eine neue Untersuchung zur Migrationsforschung. Sabine Bitter stellt die Studie «und es kamen Menschen. Die Schweiz der Italiener» von Marina Frigerio und Susi Merhar vor.

## Pensionierung

- Alter zwischen zwei Welten (Audiokassette)  
(chrüz u quer). - 1995. - Sprache: italiano/schweizerdeutsch. -  
Länge: 55 Min. - Weitere Themen: Migration. -

MC 95-02

Vor über 40 Jahren sind sie als Arbeitskräfte in die Schweiz gekommen: italienische Frauen und Männer, die hier inzwischen alt geworden sind. Lässt sich ihr lebenslanger Traum von der Rückkehr ins Heimatland verwirklichen? Die Sendung befasst sich mit den Ängsten, Interessen und Bedürfnissen einer Gruppe pensionierter Italienerinnen und Italiener in Bern.

## Pflege

- Pflege ist Pflege - oder vielleicht doch nicht? : Lehr- und Lernmaterialien für die Kranken- und Altenpflege zum Thema älter werdende Migrantinnen und Migranten (CD-Rom)  
(Migration und Gesellschaft). - Dortmund : AWO, 2002. -  
Sprache: . - Weitere Themen: Ausländer, Migration. -

CDR 03-05

Hinter diesem provokanten und etwas verwirrenden Titel verbergen sich keine neuen Pflegestandards oder Ähnliches, sondern Lehr- und Lernmaterialien zum Thema älter werdende und ältere Migrantinnen und Migranten. Sie wurden insbesondere für den Einsatz in der Kranken- und Altenpflegeausbildung kopiert, eignen sich jedoch auch für andere Zecke z.B. zum Einsatz bei Fortbildungsseminaren oder in Schulen und können auch von den Migrationsfachdiensten, die mit alten Migranten in ihrer Arbeit zu tun haben und entsprechende interkulturelle Kompetenzen aufweisen, verwendet werden.

## Dokumentationen

### Ausbildung, Pflege

- Wenn ich einmal alt bin... : Unterrichtsmedien für eine kultursensible Altenpflege : eine Multimedia-DVD für die Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Altenpflege von Migrantinnen und Migranten (DVD)

Transfers Film, 2003. - Sprache: deutsch. - Länge: 90 Min. -  
Weitere Themen: Migration. -

DVD 04-23

Dieser Dokumentarfilm stellt zum Einstieg die Lebenssituation zweier Rentnerpaare in Deutschland vor. Der türkische Ehemann sorgt zu Hause für seine pflegebedürftige Frau. In der Aussiedlerfamilie pflegt die Tochter ihre hochbetagten Eltern. In ca. 20 Minuten gewährt der Film einen Blick auf die Pflegesituation und den Umgang mit Krankheit und Alter in den beiden Familien. Deutlich lassen sich der Weg durch den Dschungel der Pflegeversicherungs-Regelungen und die hinderlichen Verständigungsprobleme auf diesem Weg nachvollziehen. Dabei kommt auch der spezifische Hilfe- und Beratungsbedarf der beiden Paare zum Ausdruck. Sichtbar werden auch religiöse Praktiken, kulturelle Besonderheiten und die Bedeutung des familiären Netzwerkes. Schließlich stellen sich Fragen danach, was das Herkunftsland älteren Migranten bedeutet und inwiefern die zweite Heimat der Ort für einen erfüllten und gesicherten Lebensabend sein kann.

## Fremde

- Wege (Video)  
1996. - Sprache: español/deutsch. - Länge: 32 Min. - Weitere  
Themen: Migration. -

VI 96-10

Der Videofilm zeigt anhand von sieben Porträts von älteren spanischen Einwanderern, dass diese eine sehr heterogene Gruppe sind. Er vermittelt, welche Wege die Migrantinnen und Migranten der ersten Generation zurückgelegt haben und wie sie ihren Weg im Alter fortsetzen. Wir sehen Bilder, die auch auf viele der in den älteren Menschen schlummernden Fähigkeiten, Träumen und Visionen hinweisen, die sie in ihrem Leben vielleicht noch verwirklichen werden.

## Migration

- Alt werden auf La Palma (DVD)  
(Betrifft...). - 2004. - Sprache: deutsch. - Länge: 45 Min. - Weitere  
Themen: Lebensgestaltung. -

DVD 04-52

Im Alter noch einmal etwas Neues wagen. Viele Deutsche denken bei diesem Traum an die grüne Kanareninsel La Palma. Dem Stichwort "ewiger Frühling" - eigentlich aufs Klima bezogen - folgen dort viele deutschlandflüchtige Rentner fast wörtlich.

Autor Wolfgang Jung fand tauchende Großväter zwischen Korallenriffen und spirituell gesonnene Pensionistas bei der Vollmond-Meditation auf einem Vulkan. Aber auch deutsche "Ureinwohner", die berichten wie sie als Großfamilie schon vor 40 Jahren auf dem Holzcontainer auf die Insel kamen, hier Wurzeln schlugen und heute in der dritten Generation gut integriert auf La Palma leben.

Auch jüngere Paare mit ihren Kindern wagen immer öfter den Sprung auf die attraktive Kanareninsel, um hier vielleicht für immer zu bleiben. Doch wie sieht es mit dem Alt werden in der Fremde aus, wenn die Krankheiten zunehmen und die Träume nüchtern werden. "Der Chiemsee ruuft", so das Resümee eines rückkehr-willigen bayrischen Wahl-Palmeros, der nach 10 Jahren auf der Insel wieder nach Deutschland zurückkehren will.

- Ces vieux qu'on exile au soleil : 16.06.2005 (DVD)  
(Temps Présent). - TSR 1, 2005. - Sprache: français. - Länge: 52  
Min. -

DVD 05-48

La Costa Blanca se transforme en Costa Geriatrica, en côte "gériatrique" : l'Espagne des plages et des vacances est en train de devenir le plus vaste EMS d'Europe. Des dizaines de milliers de personnes âgées, dont de nombreux suisses, s'y installent. Et certains pays du nord y délocalisent leurs maisons de retraite pour profiter du climat et des bas prix espagnols.

- Ces vieux qu'on exile au soleil : 16.06.2005 (Video)  
(Temps Présent). - TSR 1, 2005. - Sprache: français. - Länge: 52  
Min. -

VI 05-06

La Costa Blanca se transforme en Costa Geriatrica, en côte "gériatrique" : l'Espagne des plages et des vacances est en train de devenir le plus vaste EMS d'Europe. Des dizaines de milliers de personnes âgées, dont de nombreux suisses, s'y installent. Et certains pays du nord y délocalisent leurs maisons de retraite pour profiter du climat et des bas prix espagnols.

- Eigentlich wollten wir nicht lange bleiben = si pensava di restare poco : 12 Geschichten aus der Emigration = 12 storie d'emigrazione (DVD)

Zürich : Limmatverlag, 2004. - Sprache: italiano. - Untertitel: deutsch. - Länge: 72 Min. - Weitere Themen: Familie, Arbeit. -

DVD 04-40

Eigentlich wollten sie nicht lange bleiben, trotzdem leben alle heute immer noch in der Schweiz: Emigrantinnen der ersten Generation aus ganz Italien. Seit Ende des Zweiten Weltkriegs sind sie aus verschiedensten Gründen ausgewandert. Sie stammen aus unterschiedlichen sozialen Milieus, arbeiten als Schuhmacher, Portier, Fabrikarbeiterin, Lehrerin, Koch, Coiffeur, Haushälterin, Missionar oder CEO. Ihre Geschichten sind ähnlich und doch ganz verschieden. Sie erzählen davon, dass man die geliebte Heimat des Geldes, der Liebe, der Karriere wegen verlassen musste und wie man in der unwirtlichen Fremde, wo man mehr geduldet als akzeptiert war, das harte Brot der frühen Jahre ass. Sie erzählen aber auch davon, dass die Zeit und vor allem die Kinder und Enkelkinder die Wunden der ersten Jahre verheilen liessen und die Integration dieser ersten Generation italienischer Emigrantinnen und Emigranten doch noch möglich machte. Fünf italienische Ehepaare und sieben Einzelpersonen erzählen im Film ihre Lebensgeschichten. Entstanden ist dabei ein wichtiges Dokument der Oral History.

- Letzter Halt: Sun City : das Rentner-Dorado in der Wüste (DVD) (37°). - 2005. - Sprache: deutsch. - Länge: 30 Min. - Weitere Themen: Wohnen. -

DVD 05-29

Der Film zeigt am Beispiel von Kurt, Rosie, Earl und Gino die faszinierende Welt einer "Altersheim-Stadt" in ihrer ganzen Widersprüchlichkeit. Ein vorbildliches Modell, welches auch bei uns Zukunft haben könnte? Das Alten-Paradies auf Erden, zwischen Tanzabenden und Sonnenterrasse? Oder ein trotziges Auflehnen gegen die Sterblichkeit? "Ein Wartesaal zur Ewigkeit" spottet man im nahen Phoenix. Ganz gewiss aber einer der angenehmsten, die man sich vorstellen kann - ein Ort für Todglückliche eben.

- Ma Suisse, nostalgie y amor (DVD) (Le doc du lundi). - 2004. - Sprache: français. - Länge: 53 Min. -

DVD 04-88

Près de 500 habitants du petit village andalous de la Cuevas del Becerro ont émigré dans les années 60 à Porrentruy. La plupart d'entre eux sont aujourd'hui de retour en Espagne. Ils ont pourtant gardé leur accent ajoulot et surtout une nostalgie pour "les plus belles années de leur vie". Au mois d'août, une soixantaine d'entre eux ont fait le voyage de Porrentruy à l'occasion de la Fête de la Braderie. Ce documentaire tourné durant six mois, tant en Espagne qu'en Suisse, permet de mieux comprendre les conséquences de l'émigration: le déchirement, l'enrichissement, le sentiment d'appartenir à une double culture.

- Mallorca für immer : alt werden in der Fremde (DVD) 2004. - Sprache: deutsch. - Länge: 44 Min. - Weitere Themen: Lebensalter, Lebensgestaltung. -

DVD 04-77

Deutsch, die im Alter nach Mallorca ausgewandert sind.

- Münsingen liegt in Thailand : von einem, der mit seiner kranken Mutter nach Thailand auswanderte (DVD) (Reporter spezial). - 2004. - Sprache: schweizerdeutsch. - Länge: 45 Min. - Weitere Themen: Alzheimer, Pflege. -

DVD 04-60

Margrit Woodtli (76) ist an Alzheimer erkrankt. Seit rund einem Jahr lebt sie mit ihrem Sohn Martin (43) in Thailand. Sie hat drei Betreuerinnen, die sich 24 Stunden am Tag um sie kümmern. "In der Schweiz hätte man sie wohl in einem Pflegeheim medikamentös ruhig stellen müssen", sagt Martin Woodtli. In Thailand hingegen führt sie ein aktives Leben. Sie besucht gerne Tempel, spielt Federball und kauft leidenschaftlich gerne auf dem Markt ein. Sie redet in breitem Berndeutsch mit den Thais und erlebt jeden Tag neue Abenteuer. Der einzige Unterschied zu anderen Touristen: sie vergisst alles gleich wieder. "Weil die Thais grossen Respekt vor dem Alter haben und weil sie so liebevoll mit alten Menschen umgehen, ist die Situation hier ideal für meine Mutter", sagt der Sohn und Sozialarbeiter Martin Woodtli. Ausserdem ist dank den niedrigen Löhnen eine viel intensivere Betreuung als in der Schweiz möglich. Weil die Erfahrung für ihn und seine Mutter so positiv waren, hat Sozialarbeiter Woodtli ein ähnliches Angebot für Menschen organisiert, deren Angehörige an Alzheimer erkrankt sind. So entstand eine kleine Wohngemeinschaft von Schweizer Alzheimerkranken in Chiang Mai.

- Portrait zweier Migrantinnen (Video)

Zürich : 2000. - Sprache: schweizerdeutsch. - Länge: 20 Min. - Weitere Themen: Porträt. -

VI 00-12

Die beiden Migrantinnen Ines Rea und Maria Antonietta Freda erzählen aus ihrem Leben: weshalb sie Italien verlassen haben, wie sie in die Schweiz immigriert sind, wie sie heute leben, ob sie im Alter hier bleiben wollen oder nach Italien zurück auswandern.

- Rentner in der Fremde : das dritte Lebensalter unter griechischer Sonne (DVD) 2004. - Sprache: deutsch. - Länge: 45 Min. - Weitere Themen: Lebensalter, Lebensqualität. -

DVD 04-07

Dokumentarfilm über Deutsche, die im Alter nach Griechenland gezogen sind.

- Saisonniers en Suisse : une vie à la dure (Video) (Histoire vivante). - Genève : Télévision suisse romande, 2003. - Sprache: français. - Länge: 55 Min. - Weitere Themen: Lebensverhältnisse. -

VI 03-44

Ils arrivaient par le train, avec leur humble valise. A Brigue et ailleurs, dans les locaux de la douane, on les soumettait aux rayons X pour détecter une tuberculose. Ils vivaient pauvrement dans des baraquements, séparés, par la loi, de leur épouse et de leurs enfants demeurés en Italie, au Portugal, en Espagne. Chaque sou comptait. Car la famille, là-bas, vivait de leur travail, sur les chantiers, au barrage d'Emosson, dans le bâtiment... Ce film, chargé d'émotion, a été entièrement monté à partir de très nombreux reportages de la TSR, consacrés à ce thème. Des reportages qui dénonçaient souvent avec courage les conditions inhumaines faites à ces travailleurs venus d'ailleurs.

Diffusé sur la TSR1 le 24 juin 2003.

**Pensionierung**

- Altwerden in der Fremde (Video)

1995. - Sprache: deutsch. - Länge: 42 Min. - Weitere Themen: Fremde, Migration. -

VI 95-04

Begleitfilm zum Forschungsprojekt «Entwicklung von Konzepten und Handlungsstrategien für die Versorgung älterer Ausländer», das von verschiedenen Organisationen in Deutschland realisiert wurde. Das Video stellt eine Anzahl von Teilprojekten mit «Gastrentnerinnen und Gastrentnern» vor und beleuchtet es theoretisch durch Beiträge der Projektleitungen und vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

- Die Gastrentner : Die Situation ausländischer SeniorInnen am Beispiel der Stadt Bonn (Video)

1994. - Sprache: deutsch. - Länge: 30 Min. - Weitere Themen: Fremde, Migration. -

VI 94-07

Der Film dokumentiert die Lebenssituation von drei Gastarbeitern und Gastarbeiterinnen in Bonn: der Türkin Hikmet Bayer, der Spanierin Vincenta Miguel und des Türken Haci Sener. In den Kurzporträts findet eine Auslegeordnung der Probleme statt, welche die doppelt diskriminierten älteren Gastarbeiter erleben. In Gesprächen mit Fachleuten werden einige Ansätze zu Alternativen aufgezeigt, die zu diskutieren und eventuell zu realisieren sind, wenn aus Gastarbeitern Gastrentner werden.

- Geschenkte Jahre zu verschenken : vom Engagement für andere (Video)

(Das dritte Leben). - Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz e. V., 2002. - Sprache: deutsch. - Länge: 30 Min. - Weitere Themen: Freiwillige Hilfe, Migration. -

VI 02-25

Gian Carlo Zagni und Edith Wessel sind gesellschaftlich sehr engagiert. Beispiele ihrer unterschiedlichen Aktivitäten: Vertretung im Stadtseniorenrat, Sozialberatung, Betreuung ausländischer Senioren auf der einen Seite, Gefängnisarbeit, Opferhilfe, Seniorenbildung auf der anderen Seite.

Vor 40 Jahren kam Gian Carlo Zagni aus dem italienischen Ferrara nach Stuttgart. Und hier will er den Lebensabend mit seiner Familie verbringen. Gian Carlo Zagni ist ein Gastarbeiter der ersten Stunde. Obwohl er anfangs weiter nach England wollte, ist er heute in Deutschland über seine deutsche Frau voll integriert. Italien ist für ihn jetzt Urlaubsland.

Edith Wessel zog im frühen Erwachsenenalter vom Dorf in die grosse Stadt Hamburg. Und hier will sie ihren Lebensabend als Single gestalten.

Ein Video zum gemeinsamen Medienverbundprojekt von Katholischer Erwachsenenbildung und SWR.

- Sehnsucht Heimat : vom Flüchten und Ankommen (Video) (Das dritte Leben). - Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz e. V., 2002. - Sprache: deutsch. - Länge: 30 Min. - Weitere Themen: Arbeitslosigkeit, Migration. -

VI 02-22

Drei Ereignisse erschütterten das Leben von Dieter Ströhla: Der frühe Tod der Eltern, der Fall der Mauer und der Verlust der Arbeit. So streift er im Ruhestand rastlos durch Berlin. Sein grosses Interesse gilt der Stadtentwicklung. Sein ehemaliger Beruf ist jetzt Hobby. Er führt ein flüchtiges Leben, getrieben von grossen Sehnsüchten.

Die Türkin Nurten Everest kam 1966 nach Deutschland. Hier ist sie die Türkin und in der Heimat die Deutsche. Sie selbst hat dann entschieden, dass ihre Heimat dort ist, wo die Familie lebt, also in Nürnberg. Und doch pendelt sie zwischen zwei Kulturen. In der Hinwendung zum Islam will sie Halt beim Älterwerden finden.

Ein Video zum gemeinsamen Medienverbundprojekt von Katholischer Erwachsenenbildung und SWR.

**Langspielfilme****Familie**

- Solino (DVD) (X Edition). - München : Wüste Film, 2002. - Sprache: deutsch. - Länge: 120 Min. - Weitere Themen: Migration, Porträt. -

DVD 03-06

In den sechziger Jahren verlässt die Familie Amato ihr italienisches Heimatdorf Solino und wandert nach Duisburg aus. Dort gibt es Stahlwerke, Kohlegruben und auch Schnee. Aber Pasta und Pizza? So entsteht der Plan, die erste Pizzeria des Ruhrgebietes zu eröffnen. Während Mutter Rosa kocht und Vater Romano den weiblichen Gästen schöne Augen macht, verlieben sich die Söhne Gigi und Giancarlo in dasselbe Mädchen. Im Laufe der Jahre zerbricht die Familie, und auch Gigi und Giancarlo trennen sich im Bruderzwist. Erst zehn Jahre später begegnen sich die beiden wieder - da stellt sich die Frage: Wer hat sein Leben richtig gelebt?

- Solino (Video) München : Wüste Film, 2002. - Sprache: deutsch. - Länge: 120 Min. - Weitere Themen: Migration, Porträt. -

VI 03-51

In den sechziger Jahren verlässt die Familie Amato ihr italienisches Heimatdorf Solino und wandert nach Duisburg aus. Dort gibt es Stahlwerke, Kohlegruben und auch Schnee. Aber Pasta und Pizza? So entsteht der Plan, die erste Pizzeria des Ruhrgebietes zu eröffnen. Während Mutter Rosa kocht und Vater Romano den weiblichen Gästen schöne Augen macht, verlieben sich die Söhne Gigi und Giancarlo in dasselbe Mädchen. Im Laufe der Jahre zerbricht die Familie, und auch Gigi und Giancarlo trennen sich im Bruderzwist. Erst zehn Jahre später begegnen sich die beiden wieder - da stellt sich die Frage: Wer hat sein Leben richtig gelebt?

**Generationen**

## • Azzurri (Video)

[S.I.] : Warner Home Video GmbH, 2000. - Sprache: italiano. -  
Untertitel: deutsch. - Länge: 82 Min. - Weitere Themen:  
Grosseltern, Migration. -

VI 03-46

Nach dreissig Jahren als Gastarbeiter in der Schweiz hat sich Guiseppe zu seiner Familie nach Apulien zurückgezogen. Der alte Mann kümmert sich aufopfernd um seine Enkelin Carla. Das Mädchen ist erblindet, und Guiseppe versucht an ihr gut zu machen, was er bei seinen eigenen Kindern versäumt hat. Nur eine teure Operation kann Carla helfen. Die Zeit drängt, kurzentschlossen reist Guiseppe mit der kleinen in die Schweiz. Sein ehemaliger Arbeitgeber, der in seiner Schuld steht, soll ihnen helfen. Doch Broyer ist pleite, von ihm ist keine Hilfe zu erwarten...

**Migration**

## • Azzurro (Video)

2000. - Sprache: français. - Länge: 85 Min. - Weitere Themen:  
Generationen, Familie. -

VI 03-07

Guiseppe De Metrio a 75 ans dont 30 années passées à Genève comme contremaître dans l'entreprise Broyer. A la retraite, il est rentré dans les Pouilles où a toujours vécu sa famille. Son unique petite fille Carla, 7 ans, est aveugle. Toute la famille attend impatientement une transplantation de la cornée qui lui redonnera la vue.

Suite à un infarctus, Guiseppe décide de retourner en Suisse pour chercher l'argent nécessaire à l'opération auprès de son ancien patron, Gaston Broyer. Car une vieille promesse lie les deux hommes.

Prévu pour 48 heures, le voyage de Guiseppe et de Carla va prendre une allure que ni le grand-père, ni la petite-fille n'auraient pu imaginer...

## • Il vento di settembre = Septemberwind : storie di migranti = Migrantengeschichten (Video)

Zürich : Frenetic Films Video Line, 2003. - Sprache:  
italiano/schweizerdeutsch. - Länge: 105 Min. -

VI 03-32

Vierzig Jahre nach seinem Film "Siamo Italiani" erzählt der Zürcher Regisseur und Publizist Alexander J. Seiler mit "Septemberwind" die Fortsetzungsgeschichte jener Einwanderer aus Süditalien, die damals zu den ersten Fremdarbeitern gehörten. Sie haben am Schweizer Wohlstand mitgebaut, unter materiell und gesellschaftlich undiskutablen Bedingungen. Was ist aus ihnen geworden?

Seiler zeigt ein Puzzle von Geschichten und Lebenssituationen, eine Vielfalt von Personen aus mehreren Generationen und macht damit viele Facetten des Migrantenslebens sichtbar. Die einen, Angehörige der "seconda generazione", leben in der Schweiz. Ihre Eltern, inzwischen Rentner, geniessen das eigene Haus in Aquarica, einem Städtchen in Apulien. Sie besuchen sich gegenseitig. Eine andere Protagonistin aus dem ersten Film, die Fabrikarbeiterin Antonietta, ist in der Schweiz geblieben; Sohn und Tochter sind hier beruflich erfolgreich geworden.

Auch wenn Integration gelingt, und sei es erst in der zweiten Generation, bleibt das Schicksal der Migration prägend. Dieses Hin- und Hergerissensein zwischen der Schweiz und Italien erbt auch die nachkommende und vielleicht sogar die dritte Generation. "Noi non siamo cento per cento italiani, però neanche cento per cento svizzeri. Diciamo: metà", sagt Graziano. Der Film zeigt Menschen, Migrantinnen und Migranten, und ihre Existenz zwischen den Kulturen.